

## Salzgitters Ringer trauern um Adolf (Addi) Schemer



Drei Wochen nach seinem 65. Geburtstag verstarb am 21. Juli 2008, für alle Salzgitteraner Ringer plötzlich und völlig unerwartet, Adolf (Addi) Schemer. Schemer erblickte in Zamosc (Polen) das Licht der Welt. 1949, als sechsjähriger Bub ging es mit seinen Eltern in die neue Heimat Salzgitter. Die Schemer`s ließen sich in Gebhardshagen nieder, wo sein Vater, gelernter Bäcker, sich selbstständig machte. Es lag auf der Hand, dass Sohn Adolf bei seinem Vater in die Bäckerlehre ging. Erst relativ spät kam Addi Schemer zum Ringen. 1961 als 18jährige trat Addi dem TB 01 Gebhardshagen, als Ringer bei. Die Erfolge ließen nicht lange auf sich

warten. Seine Gewichtsklassen waren das Mittel -, Halbschwer - und das Schwergewicht. In den Siegerlisten der Landesmeister taucht Addi Schemer schon drei Jahre später auf. Bei den Landesmeisterschaften 1964 in Oldenburg wurde Addi Schemer vierter, im Mittelgewicht und 1965 in Goslar war es schon Platz drei. Sein sportlicher Werdegang zeigt ab dieser Zeit nur nach oben. In den folgenden Jahren stand Schemer immer auf dem Siegerpodest, heißt Schemer war immer unter den ersten drei zu finden. Seinen ersten Landesmeistertitel sicherte sich Addi Schemer dann 1970 in der 100 Kilogramm-Klasse im griechisch - römischen Stil. Zu diesem Zeitpunkt gehörte Addi Schemer schon dem KSV Siegfried Salzgitter an und rang für den KSV Siegfried in der zweiten Bundesliga Mannschaft. Seinen letzten Landestitel errang sich Addi dann 1974 im Schwergewicht der Freistilklasse in seinem Heimatort Gebhardshagen. Insgesamt konnte sich Schemer acht Landestitel bei den Männern, wobei es egal war, ob griechisch-römisch oder Freistil, sichern. Neben seinem Sport, Schemer arbeitete Mitte der siebziger Jahre in VW Werk Salzgitter, fuhr er schon zweigleisig und machte sich so nach und nach mit einem Baggerunternehmen in Salzgitter- Heerte Selbstständig, den er bis zu seinem Tod führte.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, durch seine Konsequenz, seine fachliche Kompetenz und sein freundlicher Umgang mit seinen Mitmenschen wird uns Addi Schemer in guter Erinnerung bleiben.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Jürgen Zenk  
KSV Vize